

**97. Umweltministerkonferenz
am 26. November 2021
per Videokonferenz**

**TOP 6 Kompensationsprojekte im LULUCF-Sektor
ermöglichen**

Beschluss

1. Der Sektor Landnutzung, Landnutzungsänderung, Forstwirtschaft (LULUCF) ist mit geschätzten, negativen Emissionen in Höhe von minus 16,5 Mio. t CO₂ Äquivalenten bundesweit in 2019 eine wichtige natürliche Treibhausgassenke. Der 4-Jährige Mittelwert des LULUCF-Sektors soll bis zum Jahr 2045 auf mindestens minus 40 Millionen Tonnen CO_{2eq} verbessert werden. Er wird dauerhaft zur Erreichung der Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2045 sowie negativer Treibhausgasmissionen nach dem Jahr 2050 benötigt. Die bisherige Emissionsentwicklung ist allerdings von einer in den vergangenen Jahren abnehmenden Netto-Kohlenstoffspeicherung im Wald sowie von hohen Emissionen der organischen Böden des Acker- und Grünlands geprägt. Die Umweltministerinnen, -minister, -senatorinnen und der -senator begrüßen daher die Festlegung von quantitativen Zielen für den Bereich der natürlichen Senken im Rahmen der 1. Änderung des Bundes-Klimaschutzgesetzes.
2. Die Umweltministerinnen, -minister, -senatorinnen und der -senator der Länder bitten den Bund, sich auf internationaler Ebene dafür einzusetzen, dass für freiwillige Kompensation die Vermeidung von Doppelzählungen sichergestellt wird.
3. Die Umweltministerinnen, -minister, -senatorinnen und der -senator der Länder bitten den Bund, zu diesen Fragen zur 99. UMK einen umfassenden Bericht vorzulegen.